



Media Information

8. Oktober 2018

Zukunft lebt von Tradition: Opel Kompass und Opel Vizor

- Wegweiser: Vom 70er-Jahre Manta hin zum Opel GT X Experimental
- Cool statt kühl: Puristische Front kennzeichnet künftige Opel-Modelle
- Innovation im Visier: Opel Vizor passt zu elektrifizierten und autonomen Modellen

Rüsselsheim. Die Markenstudie Opel GT X Experimental zeigt schon sehr genau, was die Modelle des Rüsselsheimer Automobilherstellers im Verlauf der 2020er Jahre auszeichnen wird und wie sie aussehen werden. Zwei Kernmerkmale der neuen Designphilosophie sind der sogenannte Opel Kompass und der Opel Vizor. Beide Elemente haben Wurzeln bei früheren Opel-Modellen mit Kult-Status – wie etwa dem Manta der ersten Generation. Der neue Opel Vizor spielt über die Hauptrolle als Markengesicht hinaus auch die des Türöffners hin zur Elektro- und autonomen Mobilität. Ein weiteres Zeichen dafür, dass die kommenden Opel-Modelle fit für die Zukunft sind, denn im Schutze des Vizors findet sich der perfekte Platz für die Sensoren und Kameras moderner Fahrzeuge.

Seit jeher hat Opel den Anspruch, moderne Technologien einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Gleichzeitig brachte die Marke mit dem Blitz immer wieder Modelle hervor, die aus der automobilen Masse herausragten – bestes Beispiel dafür ist der Manta A, der 1970 auf den Markt kam. Perfekte Proportionen, klare Linien, die tiefe Taille, die langgestreckte Haube und das kräftige Heck sorgten für den sportlichen Auftritt des Manta. Der vorgereckte schwarze Grill mit Doppelscheinwerfern und Chromfassung prägte das ebenso schlichte wie typische Frontdesign – ein Quell der Inspiration für die Opel-Designer von heute. Tatsächlich trug der Manta viele Merkmale zur Schau, die heute unter dem Namen Opel Kompass zusammengefasst werden. So leitet die Bügelfalte in der Motorhaube die vertikale Achse ein, während die Doppelscheinwerfer die horizontale Achse bilden. Und der Opel-Blitz sitzt prominent am Kreuzungspunkt der beiden Achsen.



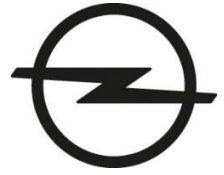
Diese klassische Anordnung hat bei Opel Tradition. Die aktuelle Markenstudie GT X Experimental zeigt die weiterentwickelte Form: Auch hier bündelt der Opel Kompass die Designelemente in zwei dominante Achsen, die sich am zentralen Blitz treffen. Das legendäre Markenemblem bildet so mehr denn je den optischen Mittelpunkt. Die vertikale Achse wird durch die nun noch schärfere und klarere Bügelfalte in der Motorhaube bestimmt, die unterhalb des Blitzes weitergeführt wird. Beim GT X Experimental symbolisiert die charakteristische flügelartige Grafik des Tagfahrlichts, die auch in allen künftigen Opel-Modellen beibehalten wird, die horizontale Achse. Das Thema spiegelt sich ebenso in der Rückansicht wider und zeigt den Opel Kompass in Reinform: Der Blitz in der Mitte verbindet auch hier die horizontale Linie der flügelartigen Rückleuchten mit der vertikalen Linie, die sich von der Dachantennen-Finne bis hinab zur akzentuierten Bügelfalte im Stoßfänger zieht.

Opel Vizor: Cooler Look statt Kühlungsfunktion

Mit der Manta-Front als Vorbild und mit dem Ziel, ein möglichst puristisches Design zu schaffen, formten die Designer ein neues Opel-Gesicht, das den Pioniergeist des Unternehmens ausdrückt. Dabei umrahmt der Opel Vizor in Form eines flächig schwarzen Moduls die Scheinwerfer und das Markenemblem. Während aber der betont schlichte Manta-Grill vor allem dazu diente, die 1,6- und 1,9-Liter-Benziner mit Kühlluft zu versorgen, wird der Opel Vizor zunehmend andere Funktionen und Anforderungen erfüllen, die sich im Zuge künftiger Mobilitäts-Technologien ergeben.

Der GT X Experimental ist ein vollelektrisches Fahrzeug, die Leistung liefert eine 50 kWh-Lithium-Ionen-Batterie – induktives Laden inklusive. In dieser Konstellation ist die Kühlluftzufuhr via Grill nicht mehr gefragt. Stattdessen repräsentiert der Opel Vizor ein Kompletmodul mit integrierten Markenzeichen und Hightech-Komponenten. Dazu gehören die Kameras und Sensoren, die für Assistenzsysteme und autonome Fahrfunktionen benötigt werden, die jüngste LED-Matrix-Scheinwerfer-Technologie, das flügelartige Tagfahrlicht und der LED-Blitz, der den Betriebszustand des Fahrzeugs in verschiedenen Farben anzeigt – alles unter getöntem Plexiglas. Das neue, unverwechselbare Designelement Opel Vizor wird alle Modelle des Unternehmens in den späteren 2020er Jahren kennzeichnen.

Seite 3



Kontakt:

David Hamprecht
Axel Seegers

06142-774-693
06142-775-496

david.hamprecht@opel.com
axel.seegers@opel.com